

Eppelheimer Nachrichten

amtsblatt



der Stadt

eppelheim

www.eppelheim.de
eppelheimernachrichten@eppelheim.de

18. Woche
05. Mai 2006

Eindrücke vom Sommertagszug 2006



Bazar 2006

Sa/So 13./14. Mai

Rhein-Neckar-Halle

Da spielt die Musik...

Erlös: Für Gemeindehaus und Jugendarbeit

Samstag, 13. Mai

- 14.00 h ♦ Galerie im Foyer
- ♦ Infostand der Sozialstation, Ökumenestand
- ♦ Flohmarkt und viele Stände
- ♦ Kaffee und Kuchen, Speisen + Getränke
- ♦ Bastelangebote für Kinder (bis 18 h)

16.00 h ♦ Eröffnung des Bazars

- 19.00 h ♦ **Abendprogramm**
- Mitwirkende: Eppelheimer Vereine und Überraschungsgäste, Tombola mit wertvollen Preisen

Sonntag, 14. Mai

- 10.00 h ♦ Familiengottesdienst vor der RNH (mit Posaunenchor)
- 11.00 h ♦ Frührschoppen mit Musik
- 12.00 h ♦ Mittagessen
- 13.00 h ♦ Bastelangebote für Kinder bis 15 Uhr und 16 bis 18 Uhr

- 14.00 h ♦ Kaffee und Kuchen
- 15.00 h ♦ Kindergartenfest, dabei Verleihung der „Felixplakette“ des Badischen Sängerbundes an alle 3 Kindergärten (Auszeichnung für Kindergärten, die das Singen in besonderer Weise fördern)

Evangelische Kirchengemeinde Eppelheim
www.e kieppelheim.de



Notrufe

Feuerwehr	112
Feuerwehrhaus	767630
Feuerwehr Kommandant	767610
Handy:	0172 7551644
Polizei	110
Polizei-posten Eppelheim	766377
Rettungsleitstelle	19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	19292
Giftzentrale Ludwigshafen	0621/503431
Wasserwerk	0172 6214893
Friedhof	0174 3461536

Rathaus

Stadtverwaltung - Pforte 7940

Sprechzeiten im Rathaus:

Mo, Die, Do, Fr	8.30-12 Uhr
Die	14-16 Uhr
Mi	14-18 Uhr

Oder nach telefonischer Vereinbarung

Die Pforte des Rathauses ist besetzt von

Mo-Do	8-16 Uhr
Mi	8-18 Uhr
Fr	8-12 Uhr

Bauamt	794162
Bauhof	756648
Einwohnermeldeamt	794135/143
Friedhofsamt	794129
Gewerbeamt	794134
Grundbuchamt	794142
Kasse	794127
Kulturamt und Wirtschaftsförderung	794152
Passamt	794137
Sekretariat Bürgermeister	794101
Sozialamt	794139
Standesamt	794132
Zentrale Verwaltung, Ordnungs- und Sozialwesen	794130

Öffentliche Einrichtungen

Stadtbibliothek, Jahnstr. 1 766290

Mo	14-19 Uhr
Die + Do	10-14 Uhr
Mi + Fr	13-18 Uhr
Sa	10-13 Uhr

Hallenbad, Justus-von-Liebig-Str. 7

	755051
So, Mo, Die	geschl.
Mi+Do	7-8 Uhr + 14-21 Uhr
	Warmbadetag
Fr	7-8 Uhr + 13-21 Uhr
Sa	13-18 Uhr
	(13-15 Uhr Spielenachmittag für Kinder)

Schulen

Theodor-Heuss-Grundschule, Frau Schäffner	794145
Kernzeitbetreuung	794144
Friedrich-Ebert-Schule Frau Steimel	763301
Käthe-Kollwitz-Förderschule Frau Buchmann-Sauer	764138
Humboldt-Realschule , Frau Frasek	763343
Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium , Frau Winter	765500

Kindergärten

Kinderhaus Regenbogen, Max.-Kolbe-Weg 1, Kita Schmetterlinge	7390091
Kita Tiger	7390092
Hort	7390093
Kommunaler Kindergarten Villa Kunterbunt , Heinr.-Schwegler-Str.10, Michaela Neuer	765082
Evang. Kindergarten Sonnenblume , Daimlerstr. 27, Edeltraud Schmidt	765250
Evang. Kindergarten, Scheffelstraße 5 , Birgit Rudisile	765290
Evang. Kindergarten Fr. Fröbel , Otto-Hahn-Str. 1a, Elisabeth Schmidt	765270
Kath. Kindergarten, St. Elisabeth , Scheffelstr. 11, Doris Link	768338
Kath. Kindergarten St. Luitgard , Rudolf-Wild-Str. 56, Angelika Wittmann	762779
Private Kinderkrippe Teddybär , Fr.-Ebert-Str. 29, Ulrike Klug	768869

Hilfsdienste

BürgerkontaktBüro e.V. , im Rathaus, Zimmer 12	794107
Jugendtreff - Altes Wasserwerk , Schwetzingen Str. 31, Postillion e.V.	768142
Kirchliche Sozialstation Eppelheim , Scheffelstr. 11	763832
Nachbarschaftshilfederkirchl. Sozialstation : Ute Blank 0152 05812982 oder 766234	
Kommunaler Seniorentreff , Keller der Theodor-Heuss-Schule	794148
Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder + Jugendliche, Konrad-Adenauer- Ring 8	765808
Schwangerschaftskonfliktberatung, Schwangerenberatung, sexualpädagog. Prävention: Mo-Fr 9-12 Uhr, Di+Do 15-17 Uhr	
Donum vitae Regionalverband HD/Rhein- Neckar e.V. , Friedrichstr. 3, 69117 Heidelberg Tel: 4340281 Fax: 4340283 info@donumvitae-hd.de; www.donumvitae-hd.de	
Telefonseelsorge	0800/1110111

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Von Freitag 19 Uhr bis Montag 7 Uhr und
Mittwoch 13 Uhr bis Donnerstag 7 Uhr, sowie
an Feiertagen.

Angeschlossen dem Notfallbereitschaftsdienst,
Alte Eppelheimer Str. 35, Heidelberg.
Tel.: 19292

Zahnärztlicher Notfalldienst in der Universitätsklinik HD (Kopf-klinik):

tägl. 20-6 Uhr und an Sonn- und Feiertagen
Tel. 06221 567343.

Apothekennachtdienst:

Freitag, 05.05.

Stadt Apotheke, Hauptstr. 85,
Eph., Tel. 06221 764900

Samstag, 06.05.

Hölderlin Apotheke, Rohrbacher Str. 35,
HD, Tel. 06221 20659

Sonntag, 07.05.

Apotheke im Ärztehaus, Hebelstr. 7,
Eph., Tel. 06221 764941

Montag, 08.05.

Fortuna Apotheke, Kurfürstenanlage 36,
HD, Tel. 06221 585070

Dienstag, 09.05.

Mönchhof Apotheke, Brückenstr. 36,
HD, Tel. 06221 409104

Mittwoch, 10.05.

Zentral Apotheke, ISchwetzingen Str. 78,
Kirchheim, Tel. 06221 716716

Donnerstag, 11.05.

Elisabeth Apotheke, Schubertstr. 37,
Eph., Tel. 06221 760316

Impressum:

Amtsblatt der Stadt Eppelheim.

Herausgeber: Stadt Eppelheim,
Schulstr. 2, 69214 Eppelheim.

Verantwortlich für den amtlichen
Teil, alle sonstigen Verlautbarungen
und Mitteilungen: Bürgermeister
Dieter Mörlein o.V.i.A.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum

Druck: Nussbaum Medien St.
Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29
68789 St. Leon-Rot,
Telefon 06227/8730
Telefax 06227/873190

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung

Aufstellung der Außenbereichssatzung „Birkighöfe“

Der Gemeinderat der Stadt Eppelheim hat in öffentlicher Sitzung am 03.04.2006 beschlossen, für den Bereich der Birkighöfe eine Außenbereichssatzung gemäß § 35 Abs. 6 BauGB aufzustellen.

Der vorgesehene Geltungsbereich umfasst folgende Flurstücke: 1428 (teilweise), 3737, 3737/2 (teilweise), 3737/3, 3737/4 (teilweise), 3737/6, 3738 (teilweise), 3739, 3739/1 (teilweise), 3739/2 (teilweise), 3739/3 (teilweise), 3739/4 (teilweise), 3739/6 (teilweise), 3742 (teilweise), 3743 (teilweise), 3744 (teilweise), 3747 (teilweise), 3750 (teilweise).

Die Grenze des vorgesehenen Geltungsbereiches ist dem abgedruckten Lageplan zu entnehmen.

Ziele der Planung

Mit der Außenbereichssatzung für die Birkighöfe trägt die Stadt Eppelheim dem landwirtschaftlichen Strukturwandel Rechnung. Zielsetzung der Außenbereichssatzung ist es, eine Umnutzung bzw. Ersatzbebauung früherer landwirtschaftlicher Gebäude mit bestimmten nicht-privilegierten Nutzungen in einem städtebaulich vertretbaren Rahmen zu erleichtern.

Öffentlichkeitsbeteiligung

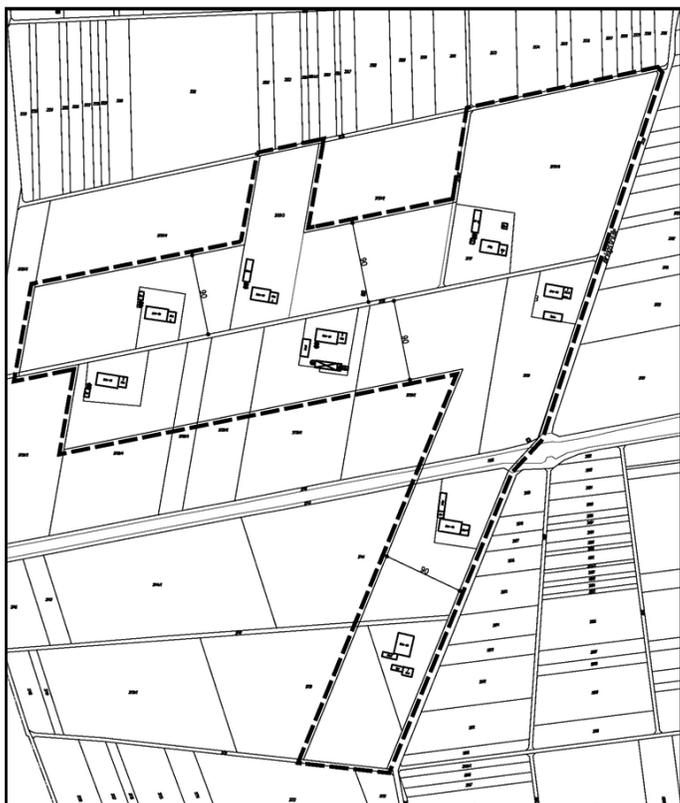
Entsprechend § 35 Abs. 6 Satz 5 BauGB ist die Öffentlichkeit bei der Aufstellung der Satzung zu beteiligen. Der Satzungsentwurf einschließlich Lageplan sowie seiner Begründung liegt hierzu in der Zeit

von 15. Mai bis 16. Juni 2006

im Bürgermeisteramt Eppelheim, Rathaus, Schulstr. 2, Zimmer 30, während der üblichen Dienststunden öffentlich aus. Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen zum Satzungsentwurf abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die Außenbereichssatzung unberücksichtigt bleiben.

Eppelheim, den 05. Mai 2006

Mörlein,
Bürgermeister



Mitteilung anderer Behörden



RHEIN-NECKAR-KREIS
LANDRATSAMT

Amt für Flurneuordnung

74889 Sinsheim • Telefax (07261) 4065-222 • Vermittlung (07261) 4065-0

Az. 0848-B XII

Öffentliche Bekanntmachung

Flurbereinigung Schwetzingen-Autobahn
Rhein-Neckar-Kreis

Schlussfeststellung vom 18. April 2006

Das Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, Amt für Flurneuordnung erklärt das Flurbereinigungsverfahren **Schwetzingen-Autobahn** für abgeschlossen.

Hierzu wird festgestellt, dass

- die Ausführung nach dem Flurbereinigungsplan (und seinen Nachträgen) bewirkt ist
- den Beteiligten keine Ansprüche mehr zustehen, die im Flurbereinigungsverfahren hätten berücksichtigt werden müssen
- die Kasse der Teilnehmergeinschaft aufgelöst ist
- die Aufgaben der Teilnehmergeinschaft abgeschlossen sind.

Mit der Zustellung der unanfechtbar gewordenen Schlussfeststellung an die Teilnehmergeinschaft ist das Flurbereinigungsverfahren beendet. Gleichzeitig erlischt auch die Teilnehmergeinschaft.

Dieser Beschluss beruht auf § 149 Flurbereinigungs-gesetz (FlurbG) in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546).

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss können die Beteiligten und der Vorstand der Teilnehmergeinschaft innerhalb eines Monats nach der Bekanntgabe - schriftlich oder mündlich zur Niederschrift - **Widerspruch beim Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis**, Kurfürstenanlage 38-40, 69115 Heidelberg oder bei jeder anderen Dienststelle des Rhein-Neckar-Kreises **Widerspruch erheben**.

Die Frist wird auch gewahrt, wenn der Widerspruch schriftlich oder mündlich zur Niederschrift beim Regierungspräsidium Stuttgart, Landesamt für Flurneuordnung, Stuttgarter Straße 161 in 70806 Kornwestheim, eingelegt wird.

Für die Wahrung der Widerspruchsfrist ist der Eingang des Widerspruches bei der genannten Behörde maßgeblich.

gez. Schmidt, LVD

Aus dem Ortsgeschehen

Bund der Selbständigen BDS

Zunftbaumfest des BDS

Es ist einmal wieder soweit.

Der BDS Eppelheim lädt zu seinem traditionellen Zunftbaumfest ein. Am **Freitag, den 5. Mai, von 15 Uhr bis 19 Uhr**, wird bei Bier und Brezeln am Georgienplatz unter dem neuen Zunftbaum auf die jahrhundertealte Tradition der deutschen Handwerksmeister angestoßen.

Neu ist der Standort am Georgienplatz wo der Zunftbaum der Handwerksmeister sein Zuhause gefunden hat. Neu ist auch, dass der Zunftbaum das ganze Jahr dort zu finden ist und Eppelheims Geschichte als Handwerkerdorf dokumentiert. Alles andere bleibt beim alten.

Der BDS Eppelheim lädt alle Interessierten herzlich ein.



Der Frühling kann endlich kommen



Viel Mühe haben sich wieder einmal die Schulen und Kindergärten und Auch einige Vereine gegeben, um am Sonntag beim Sommertagszug den Winter zu vertreiben. Nachdem sowohl die Feuerwehr, als auch die Burgherrschaft, das Märchenschloss, der Schmetterling bunte schar und die Voltigierer den Frühling begrüßten und der Winter sowohl von den Wasser- als auch den Feuergeistern vertrieben und letztendlich verbrannt wurde, steht dem Frühlingsbeginn nichts mehr im Wege.



Mit bunten Sommertagsstecken und Musik, um den Frühling zu versüßen lief am Sonntag wieder eine bunte Kinderschar an den Zuschauern am Wegesrand vorbei.

Am Ende strebten alle zum Frühlingsfest auf den Marktplatz, wo viele Kinder mit dem Hubschrauber in den Frühlingshimmel flogen.



Die Stadtverwaltung bedankt sich bei dem Ausrichter „Stamm-tisch Fröhlicher Fischer“, bei der Feuerwehr, dem Roten Kreuz und der Polizei, die wieder für einen reibungslosen Ablauf des Zuges sorgten.

50-jähriges Geschäftsjubiläum

Bürgermeister Dieter Mörlein gratulierte Familie Bowe mit einem Kupferstich von Eppelheim zu ihrem Geschäftsjubiläum. Der Uhrmachermeister Artur Bowe eröffnete sein Juwelier- und Uhrengeschäft 1956 in der Jakobs-gasse. Von 1960 – 1996 befan-den sich die Geschäftsräume in der Hauptstraße 61. Mit dem Umzug in die Hauptstraße 73 ging die Geschäftsführung an den Sohn Heinz Bowe, ebenfalls Uhrmachermeister, über. Vom 22. April bis 11. Juni findet ein Jubiläumsverkauf statt. Hierbei gibt es 25% auf das gesamte Schmuck- und Uhrensortiment.



Stadtbibliothek

Neue gekaufte Medien in der Stadtbibliothek

Lernhilfen Vor -und Grundschule

43 A/Ich I

Ich lerne rechnen. Ich lerne lesen.

Duden Lernsoftware, 4-7 Jahre. (2 CD-ROMs). Spielerisch mit Zahlen und Mengen umgehen, Formen und Zahlen erkennen und zuordnen. Den Umgang mit Buchstaben und Lauten lernen.

43 A/Jetz

Jetzt lerne ich lesen. Jetzt lerne ich rechnen

Duden Vorschule. 5-7 Jahre.

43 A/Weng

Annette Wengenmayr: Lesenlernen leicht gemacht

(die kleinen Lerndrachen. 4-6 Jahre.)

Jugendsachbücher

6 Ee/Noon

Steve Noon: Die Geschichte einer Straße

Eine Zauberreise vom Steinzeitlager bis zur modernen Großstadtstraße.

6 Eh/Geschi

Die Geschichte einer Burg

Abenteuer Zeitreise – von 600 v. Chr. bis heute.

6 Ue/Spure

Die Spuren der Dinosaurier

Abenteuer Zeitreise. Von vor 160 Millionen Jahren bis heute.

6 Wk k/Noon

Steve Noon: Die Geschichte der Titanic

Von den Bauplänen des Luxusliners bis zur heutigen Unterwasserarchäologie.

Lernhilfen Grundschule Sek. I

Aus der Reihe „Die kleinen Lerndrachen“:

6 Oa/Heuc

Detlev Heuchert: Was stimmt hier nicht?

Spielerische Übungen zum logischen Denken. 6-8 Jahre.

6 Oa/Heuc

Detlev Heuchert: Gut kombiniert!

Spielerische Übungen zum logischen Denken. 8-10 Jahre.

6 Oa/Usem

Kirsten Usemann: Wahrnehmung und Beobachtung

Spielen – handeln können Bd. 2. 8-10 Jahre. (Die kleinen Lerndrachen)

Erste Klasse

6 Og/Trai

Training Lesen Heft 1. 1. Schuljahr

(Die kleinen Lerndrachen)

6 T1/Teif

Renate Teifke: Mathematik. Plus und Minus bis 20.

1. Schuljahr.

Zweite Klasse

6 Og/Lass

Ursula Lassert: Diktat 2. Schuljahr: Grammatik. 2. Schuljahr

6 T2/Kauf

Anke Kaufmann: Training Mathematik Plus und Minus bis 100.

2. Schuljahr.

Romane Bestseller

SL/Holt

Anne Holt: Was niemals geschah

Kommissar Yngvar Stubo ist im Vaterschaftsurlaub. Er muss sich um seine Frau, seine Stieftochter und das Neugeborene kümmern, als ihn ein Hilferuf aus seiner Dienststelle erreicht. Eine populäre Talkmasterin wird aufgefunden, doch erst als es ein zweites Opfer gibt beginnt Stubo zu ermitteln. Der bisher packendste und subtilste Krimi der erfolgreichen Autorin.

SL/Schulz

Ingo Schulze: Neue Leben

Die Jugend Enrico Türmers in Briefen und Prosa. Herausgegeben, kommentiert und mit einem Vorwort von Ingo Schulze. Ostdeutsche Provinz, Januar 1990. Enrico Türmer, Theatermann und heimlicher Schriftsteller, kehrt der Kunst den Rücken und fängt bei einer neuen Zeitung an. Von seiner Lebenswende und Karriere erzählen die Briefe und spiegeln die Zeitgeschichte. Der Autor kommentiert die Briefe und beschwört den Irrwitz der sogenannten Wendezeit.

SL/Ulit

Ljudmila Ulitzkaja: Ergebenst, euer Schurik

Gutaussehend, höflich und sanftmütig ist er, ein Traum von einem Mann. Alles tut er, den Frauen zu gefallen. Bald ist er nur noch damit beschäftigt, seine Frauen zu befriedigen, Lebensmittel zu organisieren, Medikamente zu besorgen und die Katzen zu füttern. Schurik glaubt nicht mehr an die „romantische“ Liebe, bis sie ihm, kurz nach seinem dreißigsten Geburtstag, auf einmal widerfährt.

SL/West

Joseph von Westphalen: Die Memoiren meiner Frau

Der Richter Jan Vanderleyden verliebt sich in die Braut eines Angeklagten. Sein geordnetes Leben, als Gatte einer beliebten Schauspielerin und als Richter mit dem Spitznamen. „Jan der Gerechte“ gerät wegen seiner Liebe aus den Fugen. Er muss seine Ansichten gründlichen revidieren. Mit ironisch ‚scharfem Blick hat der Autor einen „unkorrekten“ Liebesroman geschrieben, der davon erzählt, was Frauen und Männer tatsächlich aneinander bindet.

Sachbücher

Va r1/Schuld

Schuldzinski, Wolfgang: Ihr gutes Recht als Patient

(Finanztest)

Ve l8/Koch

Klaus Koch: Untersuchungen zur Früherkennung. Krebs

(Stiftung Warentest)

Ve r1/Mann

Sonja Mannhardt: Wie Ihr Kind abnehmen kann

Eine Unterstützung für Eltern und Kinder. (Verbraucherzentrale)

Zu verschenken

Lfd. Nr. 3155 / Tel.: 761001

Zinnbecher und Zinnuntersetzer

Lfd. Nr. 3156 / Tel.: 768820

1 Kleiderschrank, 2-türig, Kiefer massiv, für Kinderzimmer

Lfd. Nr. 3157 / Tel.: 763157

Leitz-Ordner

Zeitschriftenschuber, Kunststoff

Lfd. Nr. 3158 / Tel.: 0176 26446625

1 Schuhschrank, Eiche rustikal

3 Bürostühle mit hoher Lehne, nicht drehbar

Lfd. Nr. 3159 / Tel.: 793713

Diverse Flohmarktartikel

Wolle, Wollreste

diverse hochwertige Puzzles

In dieser Spalte werden Gegenstände von Eppelheimer Bürgern, die sie kostenlos anderen Bürgern anbieten wollen, veröffentlicht. Hierzu genügt es, wenn Sie uns kurz schreiben (bitte Absender und Telefonnummer nicht vergessen) oder unter der Telefon-Nummer 794 117 vormittags anrufen.

Geburtstage der kommenden Woche

Montag, 08. Mai

Hans-Joachim Schwarz	88 Jahre
Walter Heuser	78 Jahre
Rudi Kneller	75 Jahre
Elisabetha Feigenbutz	71 Jahre

Dienstag, 09. Mai

Anna Hack	78 Jahre
Rosine Stoppel	74 Jahre
Brigitte Lindemann	72 Jahre
Gertrud Förster	71 Jahre

Mittwoch, 10. Mai

Diethelm Bopp	70 Jahre
---------------	----------

Donnerstag, 11. Mai

Heinz Richter	80 Jahre
Meta Schindler	76 Jahre
Elida Heuser	75 Jahre

Freitag, 12. Mai

Reinhild Horstmann	80 Jahre
Karl Schwegler	76 Jahre
Annemarie Kohler	74 Jahre
Manfred Ernst	72 Jahre

Samstag, 13. Mai

Walter Hecker	73 Jahre
---------------	----------

Sonntag, 14. Mai

Anna Zink	85 Jahre
Günter Schmitt	74 Jahre
Anna Kreuzer	70 Jahre

Herzlichen Glückwunsch!

Die junge Seite

Jugendhaus „Altes Wasserwerk“, Schwetzinger Str. 31
Tel.: 06221/768142; e-mail: jugendhaus-eppeheim@postillion.org

Di, Mi, Fr	16.00 – 20.00 Uhr
Donnerstag	16.00 – 21.00 Uhr
Samstag	18.00 – 21.00 Uhr



Neue Öffnungszeiten beachten!

Lerntreff :
Dienstags 15.30 – 17.00 Uhr

Hier haben alle Interessierten die Möglichkeiten zum Hausaufgaben machen, für Arbeiten lernen, Referate vorzubereiten etc.

Senioren



Akademie für Ältere

Veranstaltungen vom 9. bis 14. Mai 2006

Dienstag, 9. Mai: 11 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerhard Lautenschläger „Bedeutende Werke der abendländischen Kunst – Kirchenportale des Mittelalters“, Diavortrag; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. Haag u.a. „Aktuelle Politik“; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Reisevorbereitung „Südnorwegen“;

Mittwoch, 10. Mai: Kulturfahrt Hanau, Treff: 7.30 Uhr, Info-Pavillon Hbf. HD;

Donnerstag, 11. Mai: Odenwald-Wanderung: „Neckarhäuser Hof über den Dilsberg nach Neckargemünd“ mit Günter Mock und Klaus Ihrig, Treff: 8.15 Uhr, S 2 HD Hbf.; Kulturhistorische Wanderung „Burg Trifels und die Reichskleinodien“ mit Alfger Schöll, Treff: 8.45 Uhr, Nordausgang Hbf. HD; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Einführung „Schweizer Jura“; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76,

Reisevorbereitung „Schweizer Jura“; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. Barbara Steinhilber „Berührung und Berührtsein“;

Freitag, 12. Mai: Kulturfahrt Bronnbach mit der „Karte ab 60“, Treff: 8.15 Uhr, Bahnhofshalle Hbf. HD; 10 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dieter Gerd König „Bedeutende Persönlichkeiten der Geschichte: Söhne der Wüste – Durch die Sahara mit Heinrich Barth“, Vortrag mit Filmvorführung;

Sonntag, 14. Mai: 10 Uhr, GC-Sinsheim, „Golf-Schnupperkurs“, Anmeldung erforderlich!

Bei Rückfragen rufen Sie bitte bei der Akademie für Ältere unter Tel. 06221/9750-0 an!

Internet: www.akademie-fuer-aeltere.de

Natur und Umwelt

Förderverein Jugendhaus e.V.

Trocken oder nass, warm oder kalt?

Tja, wie Ihr an der Überschrift schon erkennen könnt, wissen wir noch nicht, wie das erste Treffen im Wald war. Aber wir hoffen natürlich, dass es trocken und warm war und dass wir viele Sachen machen konnten. Ausführlich werden wir davon im nächsten Artikel berichten.

Daher kommt dieses Mal nur die tolle Neuigkeit, dass uns die Sparkasse auch dieses Jahr wieder unterstützt und wir daher erst mal beruhigt in die Zukunft sehen können. Vielen herzlichen Dank dafür!

Das nächste Treffen findet am **Mittwoch, den 10. Mai 2006 von 15.30-17.00 Uhr** im Eppler Wald beim Kurpfalzhof statt.

Wir treffen uns wie gewohnt direkt im Wald. Für diejenigen, die noch nicht bei uns waren: Den Wald findet man, wenn man Eppelheim Richtung Grünschnitt-Abladestelle verlässt, davor links abbiegt und an Birkighöfen und Feldkreuz vorbei fährt. An der folgenden „S-Kurve“ rechts Richtung Wald fahren, vor dem Wald links und dann den zweiten Weg rechts einbiegen.

Und hier noch das „Kleingedruckte“:

Interessierte Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene sind jederzeit willkommen. Das Projekt ist offen, d.h. es ist nicht nötig, bei jedem Treffen dabei zu sein. Jede und Jeder kann kommen, wann sie oder er Zeit und Lust hat. Die Treffen finden bei jedem Wetter statt.

Noch eine Bitte an die Eltern: Bitte denken Sie daran, den Kindern etwas zu trinken mitzugeben, am besten in einer Trinkflasche.

Bei Fragen könnt Ihr uns gerne anrufen: Holger 756697, Peter 06202/574642.

Wir freuen uns schon, möglichst viele bekannte und neue Kinder im Wald zu sehen.

Bis bald,

Peter und Holger



Schulen und Kinderbetreuung

Integrative Freizeit

Unter dem Motto „Bauen, experimentieren und gestalten – eine Naturbegegnungsstätte entsteht“ führt die Naturschutzjugend (NAJU) im Naturschutzbund (NABU) eine integrative Freizeit durch.

Vom 7. bis 13. August erfahren sehende, blinde und sehbehinderte Kinder im Alter von 8-12 Jahren eine spannende Woche.

Die Veranstalter möchten auf ihren Freizeiten eine ökologische Lebensweise vorleben und dabei die kleinen Schritte aufzeigen, die für ein Miteinander mit der Natur notwendig sind. In einem Biotop im Norden Eppelheims wird diese Ferienwoche in diesem Jahr zum zweiten Mal in Kooperation mit der Stadt Eppelheim und dem NABU Heidelberg durchgeführt. Die Kosten betragen 210,- Euro ab Heidelberg (für NABU/NAJU-Mitglieder 195,- Euro). Anmeldeformulare liegen u.a. im Eppelheimer Rathaus aus. Nähere Informationen findet man auch im Internet unter www.naju-bw.de

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirche



Homepage: www.ekieppelheim.de Tel.: 760027
E-mail: pfarramt@ekieppelheim.de

Unsere Kirche ist offen: Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros:
Mo - Fr 10-18 Uhr Mo, Di 10-12.30 Uhr Mi 10-12 Uhr Fr 9-10.30 Uhr
Sa 10-13 Uhr Mo 14-18 Uhr Do 16-18 Uhr

So	07.05.	10.00 h	Konfirmation mit Posaunenchor Kindergottesdienst	Pfr. Göbelbecker
		20.30 h	Meditation	
Mo	08.05.	10.00 h	Purzelzwerge	
		14.00 h	Studienkreis „Kirche und Israel“	
		15-17 h	Krabbelgruppe	
		16.-17.30 h	Crazy-Pixies-Club	
		19.00 h	Werkkreis	
		20.15 h	Ökumenischer Arbeitskreis (evang. Gemeindehaus)	
Di	09.05.	10.00 h	Flohzirkus	
		16.00 h	Krabbelgruppe	
		20.30 h	Taizé-Gebet	
Mi	10.05.	10.00 h	Krabbelgruppe	
		19.00 h	Abendandacht	
		19.30 h	Frauenkreis: Frau Geisser informiert über „Vollwerternährung“	
		20.00 h	Posaunenchorprobe	
Do	11.05.	14.00 h	Seniorenachmittag: Muttertagsfeier	
		15.30 h	Dschungel-Kidz	
		19.00 h	Kirchengemeinderatssitzung zusammen mit dem katholischen Pfarrgemeinderat (20.00 h)	
Fr	12.05.	15.30 h	Spy-Kids	
		18.00 h	Teestuben-Disco	
		18.45 h	Kirchenchorprobe	
		20.15 h	Singkreisprobe	

Samstag und Sonntag, 13. und 14.05.2006 BAZAR in der Rhein-Neckar-Halle

Einladung zum Bazar 2006 am 13. und 14. Mai in der Rhein-Neckar-Halle

Die evangelische Kirchengemeinde lädt alle Eppelheimer und Gäste zu seinem diesjährigen Bazar am 13. und 14. Mai unter dem Motto „Da spielt die Musik ...“ in die Rhein-Neckar-Halle ein. In gewohnter Weise werden wir den Samstag und Sonntag mit Flohmarkt, Handarbeiten des Werkkreises, Büchermarkt, Kleidermarkt, 1-Welt-Stand, Ökumene-Stand, Kaffee und Kuchen, Speisen und Getränken, Bastelangeboten für Kinder, Tombola, Informationen über die Sozialstation und am Samstagabend mit buntem Programm gestalten. Am Samstag ist ab 14 Uhr Einlass, die offizielle Eröffnung wird um 16 Uhr sein. Das Abendprogramm am Samstag wird um 19 Uhr beginnen. Hier werden Eppelheimer Gruppen und Vereine mitwirken.

Der Sonntag beginnt mit einem Familiengottesdienst um 10 Uhr vor der Halle bzw. in der Halle, falls es regnen sollte. Der Nachmittag ist traditionsgemäß unseren Kinder der Kindergärten vorbehalten, die ein großes Fest veranstalten, während dessen die „Felixplakette“ des Badischen Sängerbundes an alle 3 Kindergärten verliehen wird. Hierbei handelt es sich um eine Auszeichnung für Kindergärten, die das Singen in besonderer Weise fördern.

Für den **Flohmarkt** nehmen wir gerne **ab 2. Mai** Kleidung, Bücher, Haushaltsgegenstände usw. im Pfarramt entgegen, über Kuchen-spenden freuen wir uns ab dem 13. Mai, die gleich in der Rhein-Neckar-Halle abgegeben werden können.

Der Erlös des Bazars soll unserem Gemeindezentrum und der Jugendarbeit zugute kommen.

Nachbarschaftshilfe der Eppelheimer Kirchengemeinden



Sprechzeiten:
 Dienstag 17.00 – 18.00 Uhr
 Freitag 09.00 – 11.00 Uhr

☎ **06221/766234**



Katholische Kirche



Tel.: 763323 Fax: 764302
 Homepage: www.stjoseph-eppelheim.de
 E-Mail: pfarramt@stjoseph-eppelheim.de

Gottesdienste

Sa.	06.05.	8.00	Laudes
		18.00	Rosenkranzgebet
So.	07.05	10.00	Eucharistiefeier mit Feier der Jubelkommunion
Di.	09.05.	18.00	Marienandacht im Mai
		18.30	Hl. Messe
Mi.	10.05.	10.00	Hl. Messe (Haus Edelberg)
Do.	11.05.	14.00	Hl. Messe mit Feier der Diamantenen Hochzeit von Johann und Katharina Maar (Josephskirche)

Treffpunkte

Sa.	06.05.	15.00	Grillfest der Erstkommunikanten (St. Luitgard)
Mo.	08.06.	19.00	Gymnastik für Frauen (FH)
Di.	09.05.	9.00	Handarbeitskreis „Flinke Nadel“ (FH)
		14-17	Treffen der Senioren (FH)
		16.00	Kindergruppe „Stallhasen“ (St. Luitgard)
Do.	11.05.	20.00	Pfarrgemeinderatssitzung – gemeinsam mit dem evang. Kirchengemeinderat (ev. GH)
		20.00	Kirchenchorprobe (FH)
Fr.	12.05	10.00	Kleinkindgruppe „Sonnenschein“ (FH)
		15.00	Gruppenstunde neue Ministranten (St. Luitgard)

(Aktuelle Änderungen siehe Schaukasten Christkönigkirche.)

Verkauf von „Eine-Welt Waren“

Der Verkauf von „Eine-Welt-Waren“ findet im Monat Mai am 13. und 14. Mai 2006 beim Bazar der evang. Kirchengemeinde in der Rhein-Neckar-Halle statt.

Wallfahrt nach Walldürn

Am Donnerstag, 22.06.2006 können Senioren an der Wallfahrt nach Walldürn teilnehmen. Die Abfahrt ist um 11.00 Uhr am Gemeindehaus St. Franziskus, Blumenstr. 33. Wir bitten um Anmeldung bei Gemeindefereferentin Frau Laschett, Tel: 76 49 37 oder im Pfarrbüro, Tel: 76 33 23.

Ministranten wollen zum Papst

Ostereierverkauf zur Finanzierung der Fahrt nach Rom

Alle fünf Jahre lädt die „Internationale Ministrantenvereinigung“ zur Romwallfahrt ein. In diesem Jahr ist es wieder soweit: vom 30. Juli bis 05. August werden zur „Internationalen Miniwallfahrt“ in Rom über 20.000 Ministranten aus ganz Europa erwartet. Mitten unter ihnen 19 junge Eppelheimer Ministranten, die sich unter dem biblischen Motto „Spiritus vivificat - Der Geist macht lebendig“ zusammen mit den rund 4500 Ministranten der Erzdiözese Freiburg auf eine Audienz und einen gemeinsamen Gottesdienst mit Papst Benedikt XVI. auf dem Petersplatz freuen. Die jungen Eppelheimer Messdienerinnen und Messdiener zwischen 13 und 21 Jahren freuen sich riesig auf die Wallfahrt, auf den Kulturaustausch, das Zusammentreffen mit Jugendlichen aus ganz Europa und natürlich den Papst. Um die Reisekosten von 350 Euro für jeden Teilnehmer zu reduzieren, haben sich die Ministranten der Pfarrei St. Joseph einiges einfallen lassen. An Fasching füllten sie ihre Reisekasse mit dem Verkauf von selbstgebackenen Krapfen nach dem Gottesdienst. Vor dem Osterfest hatten sie sich mehrfach getroffen, um

unter der künstlerischen Leitung von Martha Weber ausgeblasene Ostereier kunstvoll zu verzieren. Verkauft wurden die farbenfrohen Hühner- und Gänseeier dann auf dem Wochenmarkt. Der dekorative Osterbehang, der in jeder Preisklasse zu haben war, ging weg wie „warme Semmeln“ und bescherte der Ministrantenjugend über 380 Euro Einnahmen. Problem war nur, dass nach dem Wochenmarktstand fast alle Eier verkauft waren und für den geplanten Verkauf nach dem sonntäglichen Gottesdienst kaum noch Ware da war. Also krepelte Martha Weber ihre Ärmel hoch, machte die Nacht zum Tag und produzierte in Nachtschicht mehr als drei Dutzend eirunde Kunstwerke zur Freude der Wallfahrtsteilnehmer, deren Kasse sich dadurch weiter füllen konnte. Spenden für die Miniwallfahrt können übrigens jederzeit auch im katholischen Pfarramt abgegeben werden.



Afrikanische Pfingstgemeinde

Gottesdienste finden immer am Sonntag von 15-17 Uhr in der evang. Kirchengemeinde, Hauptstr. 36 statt.

Jehovas Zeugen

Christliche Religionsgemeinschaft Eppelheim und Heidelberg, Königreichssaal Heidelberg-Wieblingen, Adlerstr. 1/7

Wöchentliche Zusammenkünfte:

Mittwoch:	18.45 Uhr	Freitag:	18.45 Uhr
Donnerstag:	18.55 Uhr	Samstag:	16.30 Uhr
Sonntag:	9.45 Uhr und 17.45 Uhr		

Parteien

CDU



Der CDU- Stadtverband Eppelheim lädt ein zum traditionellen öffentlichen **Preisskatturnier**.

Termin: **Dienstag, 16. Mai, 19.00 Uhr**

Ort: Kath. Gemeindezentrum Franziskushof, Blumenstr. 33

Gäste sind herzlich willkommen.

SPD www.spd-eppelheim.de



Bildung bleibt Thema der SPD

Nach der Wahl ist vor der Wahl. Der Vorstand der Eppelheimer SPD hat auf seiner Vorstandssitzung das Ergebnis der Landtagswahl analysiert und aus dem Ergebnis Aufgaben richtungsweisend für kommende Wahlen formuliert.

„Es ist nicht gelungen, ureigene Themen an unser Wählerpotential zu vermitteln und die Unterschiede zum politischen Gegner deutlich zu machen,“ brachte es Renate Schmidt auf den Punkt. „Auch beim Thema Bildung haben wir kein klares Profil, das auf einer chancengleichen Teilhabegerechtigkeit gründet, gezeigt,“ fuhr sie fort. Deshalb begrüßt die Eppelheimer SPD die Gründung der Arbeitsgemeinschaft für Bildungsfragen (AfB) Rhein-Neckar, die es sich als Aufgabe macht, genau dieses Profil in der Bildung zu erarbeiten und zu kommunizieren.

Die Jahreshauptversammlung der AfB findet am 8.5.06 im „Grünen Baum“ in Schwetzingen statt.

In dieser Arbeitsgemeinschaft werden von der Eppelheimer SPD Renate Schmidt und Gisbert Kühner aktiv mitarbeiten.

Auf dieser Versammlung wird es u.a. um die Entwicklung ganztägiger Betreuungsangebote gehen. Bildung einseitig in den Mittelpunkt zu stellen entspricht nicht den Bedarfen und Bedürfnissen der jungen Menschen. Erst durch gute Betreuung im Vorschulbereich ebenso wie der Schulkinder und durch ein Netz an sozialen Diensten und Erziehungshilfen werden Zukunftschancen erschlossen. Innerhalb von schulischen Ganztagesbetreuungsformen ist auf sozialpädagogische Fachlichkeit zu achten. Ein neues „ganztägiges lernen“ ist nur durch eine Veränderung des Schullalltages möglich. Unterricht, kreative Angebote und nicht verplante Freizeit müssen einander abwechseln.

Betreuung ist dabei keine Tätigkeit, die über und durch das ALGII zwangsverpflichtete Laien geleistet werden kann. Bildung ist darüber hinaus mehr als Schule. Sie findet an vielen sozialen Orten statt und wird wesentlich durch Erziehungsprozesse wie Betreuungsangebote mitgestaltet. Durch Angebote, wie betreute Spielplätze oder Jugendverbandsarbeit oder Jugendzentren können Entwicklungsprozesse für junge Menschen mitgestaltet werden. Die Schule als Institution hat nach wie vor einen Erziehungs- und einen gesellschaftlichen Integrationsauftrag. Es bleibt auch ihre Aufgabe, junge Menschen auf ein Berufsleben mit all seinen Problemen vorzubereiten. Allerdings steht die Schule als Institution vor der Herausforderung, neue Lernkulturen zu entwickeln. Starre Fixierung auf Lehrpläne und die Zwänge zentraler Abschlüsse sind dabei hinderlich.

Vereine und Verbände

ASV Ringen

Eppelheimer Jugendringer bei den Deutschen Meisterschaften

Gleich 3 Jugendringer qualifizierten sich für die Deutschen Meisterschaften der C-Jugend im Freistil und Greco in Laudenbach und in Kirchhinden.

Am letzten Wochenende stand Patrick Goth 54 kg im Freistil in Laudenbach auf der Matte. Leider hatte er wenig Glück bei der Auslosung. Als erstes musste er gegen den späteren Deutschen Meister aus Brandenburg antreten. Gegen den 1 Jahr älteren Gegner hatte er keine Chance. Auch im zweiten und dritten Kampf musste Patrick eine Niederlage einstecken und belegte am Ende den 8. Platz.

Manuel Engel 38 kg und Steffen Goth 46 kg waren mit unterschiedlichem Erfolg in Kirchhinden am Start.

Manuel musste leider im ersten Kampf gegen den späteren 4. der Deutschen Meisterschaft aus Frankfurt/ Oder eine Niederlage einstecken, konnte aber im zweiten Kampf einen Schultersieg landen. Im dritten Kampf verlor Manuel durch eine Unachtsamkeit, und belegte am Ende den 12. Platz bei 19 Teilnehmern.

Steffen Goth 46 kg verlor den ersten Kampf sehr knapp 1:0 und 1:0. Mit etwas mehr Erfahrung hätte der Kampf auch anders ausgehen können. Im zweiten Kampf musste er gegen den späteren 4. der Deutschen Meisterschaft aus Nordrhein-Westfalen kämpfen und verlor auf Schulter.

Für unsere Jugendlichen war es schon ein Erfolg bei den Meisterschaften dabei zu sein, da alle 3 erst in diesem Jahr in die C – Jugend aufgerückt sind. Aber für das nächste Jahr haben sie sich viel mehr vorgenommen.

Die Abteilungsleitung bedankt sich bei seinen 3 Aktiven. Macht so weiter !!!
Horst Rühle



Arbeiterwohlfahrt Eppelheim

Nächstes AWO-Treffen mit Freunden, **Montag 8. Mai 2006, 14.30 Uhr** im Seniorentreff der Theodor-Heuss-Schule.

Blaues Kreuz

Treffpunkt Blaues Kreuz – Gruppe Eppelheim – in den Räumen des Seniorentreffs im Keller der Theodor-Heuss-Schule (altes Schulhaus) jeden Dienstag, 20 Uhr, Tel.: 06221 / 149820.

Bürger Kontakt Eppelheim Büro e. V.

BürgerkontaktBüro e.V.

Im Rathaus, Zi. 12, Schulstr. 2
Tel.: 794107 Fax: 794227

Öffnungszeiten:
Mo und Do 9-12 Uhr

Wanderguppe: Mittwoch, 10. Mai 2006

Treffpunkt: Rathaus Eppelheim 10h20
Vorschlag: Schlosspark Weinheim und Hermannshof

Senioren-Bastelkurs: zum ersten Mal am 15. Mai

Ab Montag, 15. Mai 2006 alle 14 Tage, bei Interesse also dann wieder am 29. Mai, 12. Juni usw. von 14 – 16 Uhr im Rathauskeller mit Frau L. Riegler.

Anfangen möchte sie mit ‚Couverts für Geldgeschenke‘.

Literatur- und Geschichtskreis: Vortrag am 17. Mai, 16 Uhr in der Stadtbibliothek

Chr. Steffen über „Leben und Werk von Alfred Andersch“

Kulturcafé: Rückblick auf ‚Zeckenalarm in Eppelheim‘

Haben Sie schon einmal ein aufgeblasenes schwarzes Untier mit acht Spinnenbeinen und wahren Haifischzähnen auf dem Vortragspult gesehen? Nein? Das gab's im letzten Kulturcafé: Zeckenalarm!

Nur gut, dass es Kaffee und Kuchen zuerst gab- hinterher hätte es Einigen fast den Appetit verhagelt. Denn diese netten, kleinen Tarzane, die sich so bisswütig wie blutgierig auf arglose Naturfreunde stürzen, können böse Folgen zeitigen. Apotheker Michael Merkle schilderte anschaulich und locker die Gefahren, die von diesen heimtückischen Biestern ausgehen können. Erstens gehören sie zu den Spinnentieren, genauer Milben, und zweitens leben sie ausschließlich vom Blut von Säugetieren – und zwar von 8 Grad aufwärts. Sie weisen scharfe Beißwerkzeuge mit einer hundsgemeinen Eigenschaft auf: ein in ihrem Speichel enthaltenes Lokal-anästhetikum verhindert die Wahrnehmung des Bisses. Und dazu – Höhepunkt der Unverschämtheit – suchen sie sich noch warme Stellen mit dünner Haut aus: Achselhöhle, Leistengegend etwa.

Zwei Krankheitsformen kann – muss nicht- ein Zeckenbiss auslösen: die durch Viren verursachte FSME (frühsommerliche Meningo-Enzephalitis) mit möglicher Hirnhaut- und im schlimmsten Fall irreversibler Rückenmarksentzündung (Myelitis), die in bis zu zwei Prozent der Fälle zum Tode führt, da sie lediglich mit Cortison zur Fiebersenkung behandelt werden kann. Im Gegensatz dazu kann die Borreliose, da durch Bakterien übertragen, durch Einsatz von Antibiotika bekämpft werden – wenn, was sehr schwierig ist, die Symptome richtig gedeutet werden: ähnlich einer Sommergrippe treten heftiges Kopfweh, hohes Fieber, Gelenk- und Rückenschmerzen bis hin zu massiven Bewegungsstörungen auf – von Rheuma kaum zu unterscheiden.

Deshalb Michael Merkles Rat: nach längerem Aufenthalt im Freien (Wiesen, Sträuchern und Gebüsch) genaue Eigenuntersuchung und beim geringsten Verdacht zum Arzt! Noch besser: vorbeugende Impfung gegen FSME, deren Kosten im ausgewiesenen Risikogebiet wie hierzulande von den Kasse n übernommen werden müssen. Nur rechtzeitige Prophylaxe gibt Sicherheit.

Kulturcafé: Vorschau

Das nächste Kulturcafé am 29. Mai 2006, 16 Uhr in der Stadtbibliothek, wird als „Erzählcafé“ gestaltet.

Deutsche Jugendkraft



DJK Schlachtfest 2006:

Der Duft von Wellfleisch und Sauerkraut wehte durchs neue Zelt

Es war schon eine richtige Einweihung des neuen Veranstaltungszeltes auf dem DJK- Gelände, als am 1. Mai wohlige Düfte von heiß dampfendem Wellfleisch und Sauerkraut, Hausmacher und allerhand Gebratenem und Gegrilltem in die Nase stiegen und die zahlreich erschienen Gäste in Esslaune versetzten. Auch der Wettergott war kein Spielverderber und hielt Regen und Wind zurück, so dass sich die Gäste auch ohne Pullover und Schal wohl fühlen konnten. Es scheint in der Stadt schon Tradition geworden zu sein,

dass am 1. Mai die heimische Küche kalt bleibt und der Weg der Familien, Paare und Singles zum Mittagessen und zur anschließenden Kaffeestunde raus zu DJK führt. Dort trifft man garantiert viele Bekannte und Freunde und wird sich erst bei abendlicher Dämmerung bewusst, dass man eigentlich nur kurz zu Mittag essen wollte, aber die Gemütlichkeit zum Bleiben verführte. Noch nie hatte das Maifest der DJK einen so großen Ansturm erlebt und gegen 18.00 Uhr mussten die meisten Speisen von der Karte gestrichen werden. Die Organisatoren des Festes, Erich Kohler und Ruth Ripperger, hatten mit Metzgermeister Maier und vielen ehrenamtlichen Helfern wieder eine erfahrene Mannschaft um sich versammelt, die Speisen und Getränke frisch und lecker servierte und dem Traditionsfest wieder - sicherlich auch zur Freude des Schatzmeisters Michael Kupsch - zum vollen Erfolg verhalf.
Bilder siehe Seite 13.



DJK - Judo

Mitreibender Konzertabend bei der DJK-Judoabteilung

Strange affair unplugged begeisterte

Das Benefizkonzert der Gruppe **strange affair unplugged** zu Gunsten der Judoabteilung der DJK am vergangenen Sonntag, 30.4., war ein rundum gelungener Abend. Ab 18.00 Uhr hatten die Gäste die Möglichkeit, sich bei Kaffee und Kuchen oder auch Steak, Bratwurst und Salatteller zu stärken und die raren Sonnenstrahlen dieses Tages zu genießen.

Nach der Begrüßung durch den Abteilungsleiter Dr. Dulatahu trat **strange affair unplugged** im Festzelt der DJK auf. Die Gruppe spielte Musik aus den 60er, 70er und 80er Jahren, Hits, die jeder kennt, das Publikum war hingerissen, klatschte und sang mit.

Eine große Überraschung gelang den Frauen der KFD: sie überreichten der neu gegründeten Abteilung einen Scheck über 400,-Euro - vielen herzlichen Dank dafür.

Und genauso herzlich bedanken sich alle Judokas bei der Firma Elektro Sauer für die Spende in Höhe von ebenfalls 400,- Euro. Viel zu früh ging dieser gelungene Abend zu Ende, aber nach drei Zugaben von **strange affair unplugged** musste dann endgültig Schluss sein, und viele hoffen auf eine baldige Wiederholung.

Eissportclub Eisbären ECE

Der **2. Handarbeitsmarkt** findet am **24.6. im ICEHOUSE** Eppelheim statt. Nähen, Stricken, Sticken, Häkeln, Basteln - Handarbeiten und Bastelarbeiten aller Art werden gezeigt und verkauft. Sogar eine „Modenschau“ von selbstgenähter Kleidung und Accessoires ist geplant.

Wer mitmachen möchte, kann sich bei Karin Wiegand unter 0151-178 74180 oder per email unter handarbeitsmarktECE@arcor.de informieren und anmelden.

Keglerverein 1962 Eppelheim

Vereins- und Bezirksmeisterschaft 2006

Die diesjährigen Vereinsmeisterschaften des Keglervereins 1962 Eppelheim wurden in nur einem einzigen Durchgang ausgetragen, denn am eigentlichen Tage des zweiten Durchganges fand das Entscheidungsspiel des DSKC Eppelheim in Marktbreit statt. Aus diesem Grund wurde der Finaltag vom Vorstand letztendlich aus Zeitmangel abgesagt. DSKC-Spielerin Corinna Kastner hatte trotzdem gut lachen, siegte sie nämlich mit 496 Holz bei den Damen. Mit kleinem Abstand folgten Sabrina Walter (475), Sirikit Bühler (469) und Nicole Müller-Stapf (468) auf den Plätzen zwei bis vier. Ebenso mit von der Partie waren Mareike Wein (5./444), Monika Ebert (6./438) Monika Hafen (7./431), Martina Raab (8./431), Susanne Bopp (9./427), Cornelia Ulbrich (10./409) und Doris Seigerschmidt (11./331). Bei den Herren feierte Frei-Holz einen Doppelsieg von Richard Wolfschläger (979) und Thomas Hörner (967). Auf dem vierten Rang ebenfalls ein Frei-Holzer: Bernhard Mahler, mit 950 Kegel. Dieter Böhrer vom VKC pflanzte sich mit 961 Kegel dazwischen. Dahinter folgten: Rainer Nord (928), Jan Jacobsen (904), Benjamin Waldherr (899), Rainer Sturm (893), Hans Bopp (883), Oliver Buch (872), Uwe Zahn (860), Stefan Kettenmann (853) und Michael Schmidt (796).

Die Juniorinnen ermittelten die Siegerin aus nur drei Starterinnen. Am Ende setzte sich Daniela Frey mit 443 vor ihrer Clubkameradin Natalie Hafen (427) durch. Nicole Seigerschmidt (419) wurde dritte. Fast schon dominant wurde Junior Marcus Hahl Vereinsmeister in seiner Disziplin. Mit 950 Holz distanzierte er die Konkurrenz um 48 Kegel. Best of the rest wurde Steffen Back vor den holzgleichen Matthias Seifert und Christoph Ludwig (beide 882) sowie Fabian Ludwig (848) und Aaron Windisch (846). Zu den Seniorinnen und Senioren: Dort musste wie immer zwischen A und B unterschieden werden. Bei den Seniorinnen gab es allerdings trotzdem jeweils nur zwei Teilnehmer, Hannelore Walter (A) mit 472 Ilse Müller (B) mit 420 sicherten sich die Titel in den Disziplinen. Hinter Müller platzierte sich Solveig Geyer mit 391 auf dem zweiten Rang. Karin Kirch (437) belegte Platz zwei bei den Seniorinnen A. Heinrich Seeger heißt der Sieger bei den Senioren A. Er gewann mit 477 Holz vor Axel Hoff mit 472. Dritter wurde Petar Grubisic (465). Dahinter verpasste Rainer Schmittus (456) das Treppchen nur knapp. Auf den Plätzen fünf bis neun landeten Rolf Hollschuh (439), Helmut Walter (435), Gerd Oedel (426), Horst Frey (417) und Peter Behrend (388). Der Kampf um den Meistertitel der Senioren B führte nur über Hans Erni und Theo Holzmann. Während Erni (484) nicht zu toppen war, hatte Holzmann mit 455 Holz Mühe den zweiten Platz zu verteidigen. Ernst Wolf musste sich um sechs Kegel geschlagen geben. Des weiteren spielten: Eugen Weis (424), Heinz Lehmann (423), Andreas Schmidt (419), Hans Wernz (377), Ralf Pfannmüller (363) und Manfred Berleth (356).

Am 22. und 23. April fanden in Mosbach, Heidelberg, Sandhausen und Plankstadt die Bezirksmeisterschaften statt. Bei den Juniorinnen siegte überraschend Nicole Seigerschmidt mit 458 und 450 Holz. Auf dem dritten Rang und ebenso wie Seigerschmidt für die badische Meisterschaft (Karlsruhe) qualifiziert: Daniela Frey (426+470). Die letztjährige DM-Teilnehmerin, Natalie Hafen, belegte mit 430 bzw. 434 Kegel einen enttäuschenden siebten Platz.

Auch bei den Junioren gab es die ein oder andere Überraschung. So war es zwar kein Wunder, dass der Sandhäufer Andreas Habicht erfolgreich war, musste man ihn schließlich zu den Siegaspiranten zählen, doch der zweiplatzierte Christian Schneider aus Plankstadt galt nicht unbedingt als großer Favorit. Erst auf der dritten Position konnte man mit Steffen Back (845+909) einen KVE-Akteur finden. Dahinter aber folgten gleich drei weitere. Marcus Hahl wurde mit 867 und 886 Kegel vierter, Fabian Ludwig mit 902 und 826 Kegel fünfter und Matthias Müller (840+885) belegte den sechsten Rang. Alle vier KVE-ler sind auf der Badischen startberechtigt. Die große Chance verpasst haben Christoph Ludwig (10./1671), Matthias Seifert (11./1645) und Aaron Windisch (15./783).

Nationalspielerin Corinna Kastner wurde nach dem Vereinsmeistertitel nun auch Bezirksmeisterin. Sie setzte sich mit 465 und 514 Holz durch. Als zweitbeste Eppelheimerin wurde Monika Ebert (457+485) vierte. Die für die Deutsche Meisterschaft gesetzte Sabrina Walter kam mit insgesamt 906 Holz auf Rang sieben. Die BM verpasst haben Nicole Müller-Stapf (13./888), Sirikit Bühler (15./879), Susanne Bopp (18./861) und Monika Hafen (36./801). Marcus Schäfer konnte als DCL-Spieler nicht wie vielleicht von vielen erwartet den Titel bei den Herren einstreichen. Er wurde mit 944 und 954 Kegel „nur“ dritter. Es siegte der Pfaffengründer Kai Münch, der 951 und 969 Holz erzielte. Thomas Hörner (913+986) wurde zweiter und sicherte sich ein Ticket nach Karlsruhe. Die weiteren KVE-Teilnehmer bei den Bezirksmeisterschaften der Herren: Bernhard Mahler (11./1793), Rainer Nord (21./1746), Hans Bopp (26./1721), Rainer Sturm (29./1705), Uwe Zahn (37./1663), Oliver Buch (39./1641), Jan Pierre Jacobsen (40./935), Richard Wolfschläger (41./900) und Benjamin Waldherr (43./835).

In der einzigen Seniorinnen B-Starterin, Ilse Müller, lag die Hoffnung des KVE. Und dieser wurde sie gerecht und wurde Bezirksmeisterin mit 423 bzw. 429 Holz.

Bei den Seniorinnen A holte sich Hannelore Walter (476+441) den Bezirksmeistertitel.

Petar Grubisic hatte trotz sensationellen 521 Kegel am zweiten Tag das Nachsehen und musste sich bei den Senioren A mit insgesamt 1008 Holz nur aufgrund des schwächeren Abräumens dem Leimeiner Rolf Bauer geschlagen geben. Mit Gerd Oedel (480+502) auf Platz vier und Horst Frey (502+462) auf Rang acht konnten sich noch zwei weitere KVE-Kegler für die badische Meisterschaft qualifizieren. Ausgeschieden sind dagegen Rainer Schmittus (11./942), Rolf Hollschuh (14./832), Axel Hoff (18./922) und Helmut Walter (36./863).

Auch in der Disziplin Senioren B ging der Bezirksmeistertitel nicht

an den KV Eppelheim. Dort triumphierte Heinrich Odenwald (489+487) vom KV Heidelberg. Von sechs gestarteten KVE-Spielern erreichte nur Andreas Schmidt (505+435) den erforderlichen Platz (8) für die BM-Qualifikation. Hans Erni brach nach 500 am ersten Tag genauso ein wie Andreas Schmidt und fiel mit totalen 926 Kegel auf den achten Platz zurück. Theo Holzmann (468+455) kam auf Position zehn, Eugen Weis wurde mit 469 und 444 Kegel zwölfter. Auf den 15. Rang kam Ernst Wolf (466+438). Heinz Lehmann beendete die Bezirksmeisterschaft mit 463 und 434 Kegel auf Platz 18.

Die **Badische Einzelmeisterschaft** 2006 in Karlsruhe steigt am **13. und 14. Mai**. Allen KVE-Starterinnen und Startern Gut Holz!



Turnverein Eppelheim

TVE

Mit dem TVE nach Salzburg vom 07.04 – 09.04.2006

Am frühen Freitagmorgen, pünktlich um 6.00 Uhr, kurz nach dem Hahnenschrei findet sich eine Schaar von 52 reiselustigen Eppelheimern am Parkplatz der Rhein-Neckar Halle ein, um Ihre Reise auf Mozarts Spuren anzutreten. Perfekt, und mit Liebe zum Detail organisiert wurde diese Reise vom Reiseparadies, geführt von Monika Laquai organisiert, und durch den Veranstalter Grimm Reisen ausgeführt.

Ein gut gelaunter Dieter Hammerschmidt, seines Zeichens unser Buschauffeur stimmt uns mit einigen Reiseinformationen auf die bevorstehende Fahrt ein, gefolgt von einer Sekt-Begrüßung durch unsere Reiseleiterin Monika Laquai.

Die Fahrgäste, bunt gemischt, sind Ihres Zeichens trotz der frühen Stunde schon recht munter, und so dauert es auch gar nicht lange, bevor die ersten Sektkorken springen, und die Gläser klingen. Die Fahrt in den Morgen verläuft völlig entspannt, und ohne Staus, so dass wir dann gegen ca. 13 Uhr das Ortschild von Salzburg passieren.

Nach dem einchecken ins Crowne Plaze Hotel mitten im Ortskern Salzburgs, ausgestattet mit 5 Sternen, und einer kurzen „Umzugsphase“ geht's dann pünktlich um 14 Uhr mit der Stadtführung auf Mozarts Spuren weiter.

Geführt wird die Tour in zwei Gruppen durch zwei einheimische Reiseleiterinnen, die uns sehr fundiert und sachkundig über die Geschichte der Stadt, die Sehenswürdigkeiten, und über zwei der berühmtesten Bewohner Salzburgs, Wolfgang Amadeus Mozart, und Herbert von Karajan aufklären.

Beginnend im Park in der Innenstadt, folgen wir per pedes den Spuren Mozarts, und gelangen nach ca. einer Stunde in das Geburtshaus des berühmten Komponisten. Man kann sich sofort in die damalige Lebenssituation der Familie Mozart einfinden, wengleich die recht moderne Gestaltung der Räume, aufgrund der sehr spärlichen Anzahl von persönlichen Gegenständen, nicht auf jedermanns Geschmack stößt. Eingerichtet bzw. umgestaltet wurden die Räume durch einen amerikanischen Künstler, der jeden

Raum anders gestaltet hat, und man z.B. in einem Raum mit dem Titel „Verkehrte Welt“ auf Kupferstiche der damaligen Zeit trifft, die allesamt auf der Höhe eines Kleinkindes, auf dem Kopf stehen... eben Geschmackssache.

Nach einer anschließenden kurzen Kaffeepause trifft sich die Gruppe wieder, um weiter auf Mozarts Spuren zu wandeln.

Man sieht wunderschöne Gassen und Kirchen, wo auch der große Meister schon Konzerte gab, ebenso wie die Kutschen, die zu einer Fahrt durch die Stadt einladen. Zu guter Letzt besuchen wir noch das Wohnhaus der Familie Mozart, welches mit einer Fülle von Exponaten ausgestattet ist, und jeder Tourist erhält am Eingang einen sog. „Audio Guide“, eine Art „Handy“ auf der man sich die ganzen Stationen per Knopfdruck erklären lassen kann.

Der Abend war dann ab ca. 17 Uhr zur freien Verfügung, und klang auch recht fröhlich aus!

Am Samstag gegen 10.30 Uhr ging es dann in das berühmte Schloss Hellbrunn ca. 4 km außerhalb des Stadtkerns zur Besichtigung des außergewöhnlich schönen barocken Schlossgartens nebst Schlossführung. Dieser Ausflug wurde zu einem feucht-fröhlichen Vergnügen, da der Park ja für seine Wasserspiele berühmt ist... lassen Sie es sich nicht nehmen, diese Erfahrung einmal selbst zu machen! Wieder war uns natürlich auch an diesem Tage das Wetter hold, so dass wir den Schirm getrost im Hotel lassen konnten. Ab dem Mittag war die Zeit zur freien Verfügung, welche wir zu einer ausgedehnten Kutschfahrt durch die Stadt mit Führung nutzten. Wieder andere besuchten die Sonderausstellung „Viva Mozart“ oder eines der vielen bekannten Kaffeehäuser. Am Abend gegen 19 Uhr stand dann ein weiteres Highlight auf der Tagesordnung, und wir speisten im Stiftskeller St. Peter, wo auch schon die Familie Mozart dinierte. Wir ließen es uns bei einem 3-Gänge Menü nebst klassischer Musik von W.A. Mozart sehr gut gehen, und genossen den Abend!

Am Abreisetag, sonntags besichtigten wir noch die Burg Hohensalzburg und traten dann gegen 11.30 Uhr unsere Rückreise an. Salzburg wird uns unvergesslich in Erinnerung bleiben, und ist immer wieder eine Reise wert!

Martin Rothe



TVE Handball www.tv-eppeilheim.de

Ergebnisse und Berichte:

Mittwoch, 26. April 2006

Kreispokalendspiel Damen

TVE – TV Dieheim 32 : 20

Eppelheim schafft das „Double“

Den wohl größten Erfolg in der Geschichte des Frauenhandballs beim TV Eppelheim krönten die Damen des TVE am Mittwochabend in der Rhein-Neckar-Halle mit dem Gewinn des Heidelberger Kreispokals.

Damit schaffte Eppelheim das „Double“ Kreismeister und Kreispokalsieger.

Zahlreiche Fans fanden den Weg in die Halle, um unsere Damen zu unterstützen. Selbst eingefleischte „Männerhandballer“ ließen sich das Spiel nicht entgehen und mussten am Ende eingestehen, dass sich der Frauenhandball weiter entwickelt hat. „Früher gingen die Spiele 9:5 aus und heute werden über 30 Tore erzielt“ so ein Kommentar nach dem Spiel.

Eppelheim spielte in der gleichen Besetzung wie am Wochenende gegen die SGK und ging kein Risiko ein. Die Mannschaftsverantwortlichen Kremsler/Schmidt-Hess hatten die Spielerinnen in der Kabine aufgefordert, dieses Spiel nicht auf die leichte Schulter zu

nehmen. Jedem wurde dabei bewusst, dass der Pokal seine eigenen Gesetze hat!

Alle Spielerinnen waren motiviert und angespannt bis unter die Fingerspitzen.

Vor Spielbeginn galt es noch verdiente Spielerinnen zu verabschieden. So wird Kerstin Hafner LA dem TVE zwar weiterhin erhalten bleiben aber aus beruflichen Gründen ihr Glück künftig in der zweiten Damenmannschaft suchen. Sarah Schmidt RM wird für ein halbes Jahr ins Ausland gehen und danach wieder den TVE Damen zur Verfügung stehen.

Eppelheim begann stürmisch und ging 2:0 in Führung. Der Gegner nutzte die noch anfängliche Schwäche in der Abwehr und konnte zum 4:4 ausgleichen. Dann wurden die TVE Damen konzentrierter und brachten, aus einer nun sicher stehenden Abwehr, ihre Angriffe erfolgreich zum Abschluss. Auch eine Einzeldeckung, der bis dato mit 4 Treffern erfolgreichen Torschützin Bettina Herb, brachte Eppelheim nicht aus dem Konzept. Im Gegenteil: Das Team nutzte diese Situation aus und setzte sich auf 13:5 ab. In dieser Phase zeigten die Spielerinnen das wohl beste Spiel dieser Runde und begeisterten die anwesenden Fans. Zur Halbzeit stand es 19:10. Die zweite Hälfte war fast ein Spiegelbild des ersten Durchgangs. Der TVE spielte überlegt und besonnen. Dielheim konnte sich nicht steigern und somit Eppelheim auch nicht in Bedrängnis bringen. Am Ende war es ein ungefährdeter 32:20 Erfolg.

Pokalrundenleiter Christian Fingerle, der auch die Ehrung zum Kreismeistertitel am Samstag vornahm, ehrte zunächst den Zweitplatzierten TV Dielheim zu ihrem Erfolg und gratulierte dann dem TV Eppelheim zum Sieg und übergab den frisch polierten Kreispokal erneut in die Hände des TV Eppelheim.

Abteilungsleiter Dietmar Fischer fand im Anschluss für das Team ebenfalls lobende Worte und ließ es sich nicht nehmen, den Pokal gleich mit einer Flasche Magnum zu füllen.

Beide Teams haben sich für die BHV Pokalrunde im nächsten Jahr qualifiziert.

TVE: Beisel, Gross; Hess (1), Wolf (6), Ringel (3), Hennche (1), Hafner (1), Schmidt (7/5), Robker (1), Herb (8), Kriechbaum(1), Schmied (2), Adler, Stolz (1)



Sonntag, 30. April 2006

Landesliga (Männer 1): TSV Birkenau II – TVE 30 :23

Lustloser TVE verliert beim Schlusslicht

Eine blamable Leistung lieferte der TV Eppelheim beim Tabellenletzten TSV Birkenau II ab und verlor auch in der Höhe verdient mit 30:23. Die Eppelheimer fanden zu keiner Zeit ins Spiel, lagen schnell mit 5:0 zurück und auch die frühe Auszeit brachte keine Linderung für die doch recht zahlreich mitgereisten TVE-Fans. Es ging ideen- und lustlos weiter, selbst beim Stand von 8:1 bäumte sich niemand im Team gegen die Gastgeber auf, die weitgehend mit A-Jugendlichen angetreten und vor dem Spiel eigentlich schon aus der Landesliga abgestiegen waren.

Mit ihrem Sieg gegen die als Favoriten angereisten Eppler kann Birkenau höchstwahrscheinlich die Spielklasse doch noch halten. Eppelheim verspielte dagegen den dritten Tabellenplatz und rutschte wieder einen Rang tiefer.

„Das war gar nichts, so darf man sich nicht gehen lassen“, seufzte der total enttäuschte Abteilungsleiter Dietmar Fischer nach dem völlig verkorksten Auftritt. Bis auf den Youngster Johannes Stroh, der sechs Tore erzielte, fand kein Spieler zu Normalform. Zwar keimt beim ungläubig dreinschauenden Eppler Anhang in der zweiten Halbzeit kurzfristig wieder Hoffnung auf, als die Mannschaft bis

auf drei Tore (19:16) herangekommen war, doch das war es dann auch. Am Ende hatten die unverdrossen kämpfenden Birkenauer deutlich gewonnen. Es war das mit Abstand schlechteste Spiel der Saison.

TVE: Herb; Deisenroth, Drögemüller 6, Dürr 4, Stroh 6/4, Hofmann 1, Heier 1, Hermann 1, Erb 1, Stephan 1, Horvath 2.

TVE Leichtathletik

RNK-Langstreckenmeisterschaften in Schönau

TVE holt 2 Kreismeistertitel

Wie jedes Jahr fanden auch 2006 wieder die Langstreckenmeisterschaften statt, bei welchen der TVE zwar nur in kleiner Anzahl vertreten war, dennoch mit herausragenden Leistungen für Aufsehen sorgte.

Marius Frank konnte in der Altersklasse M11 sein Lauftalent ein weiteres Mal unter Beweis stellen und belegte über 2000m in einer Zeit von 7:30,87min einen tollen 1. Platz. Ebenso erfreulich war die Leistung des ein Jahr jüngeren Maximilian Walter der sich in einer Zeit von 8:09,99min ebenso den Titel sichern konnte.

Der 12-jährige Daniel Filsinger lief in seiner Altersklasse über 2000m auch auf einen tollen 5. Platz und auch die „größeren Jungs“ konnten gute Leistungen vorweisen. Bei der männlichen Jugend B rannte Sebastian Metzler in einer Zeit von 10:44,43min über 3000m auf einen tollen 3. Rang, sein Teamgefährte Stefan Scheuermann schaffte es über die gleiche Distanz auf einen guten 5. Rang.

Selbsthilfegruppe Osteoporose

Dienstags, **Isometrische Gymnastik** in der Eiche, 14 bis 15 Uhr

Veranstaltungskalender und Kulturelles

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis

Die Kunst der Grenzziehung

Konsequent erziehen – erfolgreich erziehen

Vortragsabend mit Thomas Grüner im Schwetzingen Palais Hirsch

Grenzen zu setzen ist eine der wichtigsten erzieherischen Aufgaben, denn Kinder und Jugendliche wollen wissen, wie weit sie gehen können. Grenzen geben ein Gefühl der Sicherheit und Orientierung. Kinder und Jugendliche brauchen Erwachsene, die durch Regeln und Rituale, Halt und Geborgenheit vermitteln. Sie müssen wissen, was von ihnen erwartet wird und was erlaubt ist und was nicht.

Wie man Kindern und Jugendlichen diese Werte und Regeln vermittelt und wie man ihnen Grenzen setzt, darüber spricht Diplom-Psychologe Thomas Grüner im Rahmen eines Vortragsabends, den das Jugendamt des Rhein-Neckar-Kreises in Kooperation mit der Neurotschule Ketsch am 12. Mai 2006 um 19.30 Uhr im Palais Hirsch am Schlossplatz in Schwetzingen durchführt. Mit Hilfe praktischer Beispiele aus dem Erziehungsallday von Schule und Familie wird ebenso thematisiert, wie Grenzen und Verhaltensregeln auch ohne Bestrafung erfolgreich durchgesetzt werden und was dies für die eigene Rolle in der Erziehung bedeutet.

Dipl. Psychologe Thomas Grüner gründete nach mehrjähriger Tätigkeit im Kinder- und Jugendschutz das Freiburger Institut für Konflikt-Kultur. Er arbeitet seit Jahren mit Kindern aller Altersstufen und bildet bundesweit Fachkräfte in den Methoden von Konflikt-Kultur aus. An vielen Schulen zählen seine Methoden des sozialen Lernens zum Standard. Daneben leitet er Supervisionsgruppen und Seminare zu Erziehungsfragen. Zu seinen Veröffentlichungen zählen die Bücher „**Was Kinder stark und glücklich macht**“, „**Bei STOPP ist Schluss!**“ und „**Das mach ich wieder gut!**“ Er ist Vater eines Sohnes.

Alle Interessierten sind zur Vortragsveranstaltung am Freitag, **12. Mai 2006 um 19.30 Uhr** im Palais Hirsch Schwetzingen herzlich eingeladen.

Der Eintritt ist frei.

Fr 05.05. bis So 14.05. 2006

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
kulturelle Veranstaltungen				
Fr 05. Mai	20 Uhr	Christian Chako Habekost (ausverkauft!)	Rudolf-Wild-Halle	Stadt
Sa 06. Mai	14-16.30 Uhr	Kinderbekleidungs- und Spielzeug-Flohmarkt	KiGa Außengelände	KiGa Sonnenblume, Daimlerstraße
Mo 08. Mai	14.30 Uhr	Treffen mit Freunden	Komm. Seniorentreff	AWO
Sa 13. Mai		Muttertagsfeier	Sole D'Oro	AGV Eintracht
13.+14. Mai	14/10 Uhr	Bazar	Rhein-Neckar-Halle	Ev. Kirchengemeinde
Ausstellungen				
09.04.-12.05.	zu den Öffnungszeiten	Gegenden IV - Eppelheim - Ausstellungseröffnung Bilder von Brigitte Leskau	Galerie im Rathaus	Kulturkreis/Stadt
sportliche Veranstaltungen				
Sa 06. Mai	10-15 Uhr	Landesmannschaftsmeisterschaften Jugend U 14	Rhein-Neckar-Halle	ASV Judo

Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium**Sponsorenlauf für Mädchenschule in Afghanistan**

Zwei Sponsorenläufe haben die Schülerinnen und Schüler des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums für den Bau einer Mädchenschule in Afghanistan unternommen. Projektpartner vor Ort ist Khazan Gul Tani aus Khost. Anlässlich seines Besuchs am Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium im März dieses Jahres berichtete er über den Baufortschritt. Nur noch wenig fehlt, dass der Unterricht für ca. 1000 Schülerinnen beginnen kann: Farbanstrich des zweiten Gebädeflügels, Fensterscheiben und Türen in den Klassenräumen und Schulmöbel, für die Unterstufe reichen auch für den Anfang Teppiche. Im Außenbereich muss noch der Brunnen gebohrt und das Toilettenhaus gebaut werden.

Um diese Restarbeiten zu finanzieren veranstalten die Eppelheimer Schüler noch einen dritten und letzten Sponsorenlauf am **8. Mai**. Das Kollegenpaar Oberstudienrat Volker Mayer und seine Ehefrau, die das Projekt gestartet und begleitet haben, bitten herzlich, die Schüler bei ihrer Sammlung von Sponsorengeldern zu unterstützen. In den Pfingstferien möchten sie das Geld sicher nach Khost transportieren.

**Volkshochschule****Veranstaltungskalender**

04. – 11.05. 2006

04.05. 20:00 Uhr, vhs, Saal

Erfahrungen aus einer integrativen Wohngemeinschaft

Es berichten: Jo Jerg, Ev. Fachhochschule Reutlingen, gemeinsam mit einem Bewohner und dessen Mutter

08.05. 19:00 Uhr, vhs, Saal

Schuldenfrei nach sechs Jahren?

„Verbraucherkonkurs“ und Restschuldbefreiung
Wolfgang Klein, Schuldnerberater

09.05. 18:15 Uhr, Heidelberger Akademie der Wissenschaften, Karlsplatz 4

Das Wort und die Wörter. Martin Luthers Sprachmacht und -ohnmacht im Spiegel des Sachregisters zu seinen Schriften

Dr. Reinhold Rieger

11.05. 19:30 Uhr, vhs, Saal

Meine Ziele für Heidelberg

OB-Kandidat Dr. Eckart Würzner stellt sich vor

Ausstellung

26.04. – 16.06. vhs, 1. OG

Ungeschminkte Momente

Bleistiftzeichnungen und Fotografien aus Viet Nam

Fotografie: Jörg Brandt

Besichtigungszeiten: Mo – Sa 9:00 – 20:00 Uhr

und während der sonstigen Veranstaltungen im Hause

Kursangebote

Folgende vhs-Kurse starten in den nächsten Wochen in Eppelheim:

Vortrag mit Lichtbildern: „**Das moderne China**“ Kurs-Nr. 1503e am 15.05., 19:30 Uhr

Kurs-Nr. 3247 **„Qigong“** – Übungen aus den 15 Ausdrucksformen am 13.05., 10:00 – 13:15 und 15:00 – 18:15 Uhr

Kurs-Nr. 3324.12 **„Wirbelsäulengymnastik“** ab 16.05., 8 Termine, dienstags, 09:00 – 10:00 Uhr

Kurs-Nr. 5610.05 **„Basiskenntnisse EDV – Orientierungskurs“** ab 19.06, 6 Termine, montags u. mittwochs, 18:15 – 21:30 Uhr
Sofort anmelden!

Anmeldung und Infos unter 0 62 21/911 911 oder www.vhs-hd.de.

Weitere Informationen**Agentur für Arbeit****girls`day 2006****Schülerinnen schauen hinter die Kulissen der Arbeitsagentur**

Immer noch schließen mehr männliche Jugendliche eine Ausbildung ab als junge Mädchen. Im Jahr 2004 wurden in Baden-Württemberg 42.600 Ausbildungsverträge von männlichen und 30.650 Ausbildungsverträge von weiblichen Jugendlichen abgeschlossen. In technischen und finanziell attraktiven Berufen sind Frauen immer noch unterrepräsentiert.

Um Mädchen zusätzlich Orientierungshilfe zu geben, findet jedes Jahr im April bundesweit der girls`day statt und alle Unternehmen sind aufgefordert, jungen Damen Einblick in die Arbeitswelt zu gewähren.

Bei der Agentur für Arbeit Heidelberg nutzten am 27.4.06 neun Schülerinnen von Hauptschule, Realschule und Gymnasium die Gelegenheit, hinter die Kulissen der Arbeitsagentur zu schauen.

Quer durch alle Aufgabenbereiche, das hoch technisierte Rechenzentrum eingeschlossen, konnten die jungen Damen sich einen praktischen Eindruck verschaffen.

Mit großem Engagement stellten vier Auszubildende ihren Beruf Fachangestellte für Arbeitsförderung vor - eine qualifizierte anspruchsvolle Ausbildung im Kundenzentrum der Agentur.

Am Nachmittag konnten die Schülerinnen bei dem Psychologischen Dienst der Agentur ihre berufsbezogenen Fähigkeiten auch hinsichtlich eines technischen Berufes auf den Prüfstand stellen.

BIZ & DONNA

Am Dienstag, den 09.05.2006 findet im Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Heidelberg um 14.30 Uhr eine Vortragsveranstaltung im Rahmen von BIZ & DONNA für Frauen statt. Das Thema lautet:

Unternehmerin werden - Treffen Sie Ihre Entscheidung

Unabhängigkeit, keinen Ärger mehr mit Vorgesetzten, endlich tun können, was Frau für richtig hält: Geld verdienen und noch dazu eine Arbeit verrichten, die wirklich Spaß macht.

Immer häufiger sehen Frauen ihre Chance in der Selbständigkeit. Sind Sie ein Unternehmerintertyp?
Wie sieht es mit Ihrem fachlichen Know-how aus?
Stimmen die Finanzen?
Wissen Sie, wo Sie Beratung und Hilfe erhalten?
Last but not least - was sagt Ihre Familie dazu?
Nutzen Sie die Gelegenheit mit einer Expertin ins Gespräch zu kommen.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Eintritt ist frei.



AVR

Neue Pfandregelung ab Mai 2006 Altglassammlung der AVR für Einwegverpackungsglas ohne Pfand

Über 4.200 Tonnen Altglas hat die AVR Service GmbH im ersten Quartal dieses Jahres im Auftrag der DSD Deutschland AG im Rhein-Neckar-Kreis eingesammelt. Für Einwegverpackungen aus Glas ohne Pfand gibt es bereits seit Jahren die bewährte Sammlung, wobei die Altglasboxen im 4-wöchentlichen Rhythmus vor dem jeweiligen Grundstück geleert werden. Diese Altglassammlung wird auch in Zukunft weitergeführt werden.

Unabhängig hiervon tritt ab Mai 2006 die neue Pfandregelung zur Rücknahme von Einweg-Getränkerverpackungen in Kraft. Sogenannte Insellösungen von Vertreibern und Abfüllern, bei denen die Rücknahme auf die von ihnen in Verkehr gebrachte Individualverpackung beschränkt wird, werden zum 01. Mai 2006 beendet.

Leere Einwegflaschen und Dosen mit einem Pfandzeichen können demnach überall dort zurückgegeben werden, wo Einweg verkauft wird. Es wird nur noch nach dem Material, also Plastik, Glas oder Metall, unterschieden. Wer Getränke in Pfand-Einwegverpackungen verkauft, muss künftig solche Behälter auch gegen Pfandrückgabe zurücknehmen - unabhängig davon ob sie im eigenen Geschäft gekauft wurden oder nicht. Wer allerdings nur Kunststoffflaschen verkauft, muss auch keine Dosen zurücknehmen und umgekehrt.

Mit dieser neuen Regelung verfolgt die Deutsche Pfandsystem GmbH (DPG) das Ziel eines einheitlichen, verbraucherfreundlichen Pfandsystems in Deutschland. Um die reibungslose System Einführung zu gewährleisten, baut die DPG bis Mai 2006 eine flächendeckende Rücknahme-Infrastruktur für Dosen, PET- und Glasflaschen auf.

Ab Mai 2006 müssen Einweggetränkerverpackungen von 0,1 bis 3 Liter für Mineralwasser, Erfrischungsgetränke (mit und ohne CO₂), Bier und Alkopops überall zurückgenommen werden, wo Einweg verkauft wird. Das Pfand beträgt einheitlich 25 Cent. Ausgenommen vom Einwegpfand sind nach wie vor Wein, Milch und Saft.

SKM Rhein-Neckar, Betreuungsverein

Informationsveranstaltung zum Thema:

„Risiken und Absicherungen durch Versicherungen“

Zahlreiche Angehörige oder sozial engagierte Mitbürger führen ehrenamtlich die gesetzliche Betreuung für einen Menschen, um diesem bei seinen rechtlichen Angelegenheiten zur Seite zu stehen. Hierbei handelt es sich um Menschen, welche auf Grund von Alter, Krankheit oder Behinderung ihre Rechte in den Bereichen der Vermögenssorge, Gesundheitsvorsorge, Aufenthaltsbestimmung u.a. nicht selbst wahrnehmen können und auf die Unterstützung durch einen gesetzlichen Betreuer, welcher durch das Vormundschaftsgericht dazu bestellt wird, angewiesen sind.

Der SKM Rhein-Neckar als anerkannter Betreuungsverein im Rhein-Neckar-Kreis und das Caritas-Altenzentrum Sancta Maria Plankstadt laden alle ehrenamtlichen gesetzlichen Betreuer herzlich zu einer Informationsveranstaltung zum Thema: „Risiken und Absicherungen durch Versicherungen“ ein.

Die Veranstaltung findet am **Donnerstag, den 11.05.2006 um 18.00 Uhr** im Caritas Altenzentrum Sancta Maria in Plankstadt statt.

Herr Ralf Albrecht, Versicherungsfachmann / Bankkaufmann der DEBEKA wird über das Thema informieren und steht im Anschluss für Fragen zur Verfügung.

Nähere Informationen und die Möglichkeit der Anmeldung zu dieser Veranstaltung erhalten Sie beim SKM Rhein-Neckar unter der Tel.-Nr. 06221-602685.

Anmeldeschluss ist der 08.05.2006. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Bund der Ruhestandsbeamten

Der BRH-Verband Heidelberg (Bund der Ruhestandsbeamten, Rentner und Hinterbliebenen Baden-Württemberg) lädt zu seiner Jahreshauptversammlung am **Donnerstag, 11. Mai 2006 um 15 Uhr** in die Bootsgaststätte der Rudergesellschaft Heidelberg nicht nur die BRH-Mitglieder, sondern auch andere ehemalige Angehörige des öffentlichen Dienstes herzlich ein. Herr Uwe Mayer, Landesvorsitzender, spricht über wichtige aktuelle Angelegenheiten der Versorgungsempfänger und Rentner.

HVV

Ein besonderes Geschenk für einen besonderen Menschen - Bergbahn fahren am Muttertag

Gutscheine gibt es an der Bergbahnkasse in der Talstation Kornmarkt

Wer seiner Mutter zum diesjährigen Muttertag eine ganz außergewöhnliche Freude machen möchte, für den hat die Heidelberger Straßen- und Bergbahn AG (HSB) einen besonderen Gutschein vorbereitet. Unter dem Motto: „Verschenken Sie eine Bergbahnfahrt“ kann eine Fahrt mit der modernsten und der ältesten Standseilbahn Deutschlands verschenkt werden. Das ideale Geschenk für Familien, die diesen Tag zusammen verbringen möchten. Die Gutscheine können direkt an der Bergbahnkasse in der Talstation Kornmarkt erworben werden. Weitere Informationen erhalten Interessierte unter: www.bergbahn-heidelberg.de, per Mail an michael.bensinger@hvv-heidelberg.de oder unter Telefon 06221/513-2150. Hier gibt es auch Infobroschüren zur Geschichte und Technik der Bergbahnen sowie die Wandertipps rund um den Königstuhl. Reservierungen für eine Fahrt mit den Bergbahnen – auch außerhalb der normalen Fahrplanzeiten oder zu besonderen Anlässen – können unter derselben Adresse gemacht werden.

Bilder zum Bericht DJK, Seite 8/9

